

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE
GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23 a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 26

30. Juni 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 24.05.2022 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 23, Großwallstadt. Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 22.30 Uhr

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Roland Eppig, Faust-Schnabel Ellen, Gehrmann Stefanie, Geis Eva (ab 19:30 bis 21:25 Uhr), Geis Manfred, Giegerich Klaus, Häcker Patricia, Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Dr. Wenderoth Hardy (ab 19:50 Uhr)

Entschuldigt: Krist Andreas, Klement Ralf - **Schriftführer:** Stefan Günther

Gemeinderatssitzung 19:30 Uhr

1. Bürgermeister Roland Eppig begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, den Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und fragte, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzungen vom 26.04.2022

Beschluss: Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

4 : 7

Es gab 2 Enthaltungen von Gemeinderatsmitgliedern, die an der Sitzung vom 26.04.2022 nicht anwesend waren.

Hinsichtlich der im Protokoll niedergeschriebenen Angaben zur Bürgerviertelstunde gab es Einwände.

2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022

a) Sanierung Abwasserpumpwerk Orgeldinger - Verwaltung Ausrüstung EMSR Technik

Die Firma Eliquo Stulz GmbH, Beim Signauer Schachen 7, 79865 Grafenhausen erhielt den Auftrag für die Ausstattung des Abwasserpumpwerks „Orgeldinger-Verwaltung“ mit der EMSR-Technik zum Preis von 45.818,28€.

Ein weiteres Angebot lag bei 46.889,57€. Die Kostenschätzung lag bei 52.122,00 € inkl. MwSt. Eine weitere Firma erhielt die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben. Dies ist nicht erfolgt.

b) 3-Fach Turnhalle Umbau Heizverteiler

Die Maßnahme ist notwendig, da die alte Turnhalle abgerissen wird und der Umbau der künftigen Versorgung der neuen und weiterhin bestehenden alten Dreifachsporthalle dient. Die Firma Hoier GmbH, Am Kreuz 1a, 63776 Mömbris erhielt den Auftrag zum Liefern und Einbauen der mit Schreiben vom 06.04.2022 angebotene Leistung zum Neu- und Umbau des Heizverteilers. Die Angebotssumme betrug 150.049,12€ inkl. MwSt. Die Kostenberechnung lag bei 134.522,94€ inkl. MwSt.

Zwei weitere Angebote lagen bei 153.100,64€ und 165.242,70€. Weitere 8 Firmen erhielten die Möglichkeit zur Angebotsabgabe. Es gingen jedoch keine Angebote ein.

c) Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt Wasserwerk BR V bis VIII – Bautechnik

Die Maßnahme wurde im Main-Echo und Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht und in drei Losen vergeben.

Los 1 Erd-, Beton- und Mauerarbeiten

Die Firma Brand Bau GmbH, Hauptstr. 70, 97794 Rieneck erhielt den Auftrag für die Erd-, Beton- und Mauerarbeiten am Wasserwerk BR V bis VIII. Die Angebotssumme betrug 1.295.010,17€ inkl. MwSt.

Zwei weitere Angebote lagen bei 1.409.092,11€ und 1.643.430,25€. Die Kostenschätzung lag bei 1.266.625,17€.

Los 2 Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Für Los 2 gab es keine Angebotsabgaben. Die Leistung wurde bereits noch

einmal im beschränkten Verfahren ausgeschrieben. Hierzu gingen Angebote ein. Die Vergabe erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung.

Los 3 Schlosserarbeiten

Die Firma Baumann GmbH, Grundtalring 14, 63868 Großwallstadt erhielt den Auftrag für die Schlosserarbeiten am Wasserwerk BR V bis VIII. Die Angebotssumme betrug 237.418,09€ inkl. MwSt. Die Kostenschätzung lag bei 266.425,53€

d) Weihnachtsfassadenbeleuchtung an Fachwerkhäusern

Die Weihnachtsbeleuchtung der Fachwerkhäuser wurde bei der Prüfung als nicht mehr einsatzfähig angesehen. Da es bis Ende April einen Sondernachlass für den Ersatz bei unserem Lieferanten gibt, wurde eine Ersatzbeschaffung durchgeführt. Die Kosten betrugen 3.077,47€ brutto.

e) Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt Wasserwerk BR V bis VIII Trinkwasserbehälter Edelstahl 2 x 600 m³

Sachverhalt: Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.03.2022 wurde die Leistung „Trinkwasserbehälter Edelstahl 2 x 600 m³“ an die Firma Hydro Elektrik GmbH für 743.060,40€ vergeben. Der Kostenanschlag lag bei 912.133,81 € inkl. MwSt. Nach Auftragsvergabe erhielt die Verwaltung ein Schreiben des Auftragnehmers. In diesem Schreiben war aufgeführt, dass sich die Preise für Edelstahl aufgrund des Krieges unkalkulierbar erhöht hätten. Es wurde um Nachbesserung des Materialpreises gebeten.

Die kalkulierten Kosten von 301.303,77€ werden anhand des aktuellen Preisindex (Statistisches Bundesamt) angehoben. Die Anpassung liegt bei derzeit ca. 15 – 20%. Dadurch entstehen der Gemeinde Großwallstadt max. Mehrkosten in Höhe von 60.260,00 € zzgl. MwSt. (Neue Gesamtkosten: 814.769,80€ inkl. MwSt.). Die Preise werden anhand der Urkalkulation geprüft.

f) Rathaus Großwallstadt Umbau und Neuordnung Bauarchiv

Die Firma Lindauer GmbH & Co. KG, Brahmsstraße 12, 63768 Hösbach erhielt den Auftrag für das Liefern und Einrichten eines neu geordneten Bauarchivs. Um Bauakten leichter zu finden wird die Registratur von der Einordnung Nachname auf Einordnung nach Straßennamen mit Hausnummer umgestellt. Die Angebotssumme beträgt für die Regalanlage 5.784,29 € inkl. MwSt. Für die Bauregistratur 11.995,20 € inkl. MwSt.

3. Gemeindevwald; Vorstellung des Fällungs- und Kulturplanes durch den Förster und Beschluss zur Angleichung der Brennholzpreise an die der umliegenden Gemeinden

Zu diesem TOP erschien Herr Dr. Wenderoth und nahm an der weiteren Sit-

zung teil.

Sachverhalt: Die aktuellen Brennholzpreise bestehen jetzt seit ungefähr 10 Jahren, eine Erhöhung ist durch die gestiegenen Aufarbeitungs- und Rückekosten dringend erforderlich. Es wird empfohlen, eine Erhöhung auf den aktuellen Marktpreis der Fa. proNaro anzupassen. Herr Rauschmann informierte die Gemeinderatsmitglieder hinsichtlich Kultur- und Fällungsplan und stand für Fragen zur Verfügung.

Beschluss: Mit dem Kultur- und Fällungsplan besteht Einverständnis 14 : 0
Der Brennholzpreis wird angepasst und auf 48,41€ zzgl. MwSt. festgesetzt. Wenn Brennholz von Käufern weiterverkauft wird, werden 58,00€ zzgl. MwSt. fällig. Es werden pro Person max. 9Ster Holz verkauft. Aus Umweltschutzgründen darf Holz im Wald nicht mehr mit Folie abgedeckt werden. Ein positiver Nebeneffekt davon ist, dass auch das Holz schneller abgeholt wird. 14 : 0

4. Bauanträge

a) Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses u. Terrassenanbau Siegfriedstraße 8, Flurnummer 4056/62 Information zum Bauantragsverfahren

Der Bauantrag wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung nach §12 der GeschO behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Grundtal“; Schaffung einer gesicherten Fahrbahnquerung über die Kreisstraße MIL 38 (Über-gang) mit Fußgängerampel, Aufstellungsbeschluss gemäß 2 Abs. 1 Baugesetzbuchs (BauGB) sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den qualifizierten Bebauungsplan für das Gebiet „Gewerbegebiet Grundtal“ im Sinne des § 30 BauGB zu ändern und zu erweitern. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt.

Geltungsbereich: Die Planung umfasst die Grundstücke der Gemarkung Großwallstadt mit den Flurnummern 6100/4 vollständig und 1888/2 (Kreisstraße MIL38) und 3185 (Odenwaldstraße) teilweise.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 0,290 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: Fl.Nr: 6100/18, 1888/2

Im Osten: Fl.Nr: 3185

Im Süden: Fl.Nr: 6100/43, 1888/2

Im Westen: Fl.Nr: 6100/2

Verfahrensart: Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt. Der Flächennutzungsplan entspricht den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans.

Allgemeiner Zweck und Ziel der Planung: Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, soll an der Querungsstelle ein gesicherter Übergang mit Fußgängerampel geschaffen werden. Ziel ist die planungsrechtliche Sicherung einer verkehrssicheren Fahrbahnquerung der MIL 38 für Fußgänger.

Lageplan: Der vorliegende Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.



Mit der Ausarbeitung des Plans ist beauftragt: Büro Planer FM, 63741 Aschaffenburg, Mühlstraße 43, Telefon 06021/411198, Dipl.-Ingenieur Peter Mattiesen. Art. 49 GO wurde beachtet. 13 : 1

Der Bürgermeister stimmte dagegen, da er zu diesem Thema die gleiche Meinung wie die Abteilungsleiter / innen der Verwaltung vertritt.

6. Antrag der FW-Fraktion auf Befestigung des gemeindeeigenen Feldwegs zwischen Südkreisel und Mömlinger Straße

Zu diesem TOP erschien Frau Eva Geis und nahm an der weiteren Sitzung teil.

Heinz-Felix Vogel

Großwallstadt, 06.04.2022

Turmstr. 32, 63868 Großwallstadt, Gemeinderat, Freie Wähler Großwallstadt

An den Gemeinderat Großwallstadt, Hauptstraße 23, 63868 Großwallstadt

Antrag auf Befestigung des gemeindeeigenen Feldweges zwischen dem Südkreisel am Gartengrundstück „Eppig“ und der Kreuzung Mömlinger Straße / Grundtalring entlang der Mil 38 mit einer Teerdecke oder Pflasterbelag.

„Lückenschluss 2“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrter Bürgermeister Eppig, lieber Roland, hiermit beantragen wir, die Fraktion der Freie Wähler Großwallstadt, die Befestigung des gemeindeeigenen Weges zwischen dem Südkreisel Richtung Norden und des bereits geschotterten Feldweges bis zur Kreuzung Mömlinger Straße/ Grundtalring entlang der Mil 38 in Form eines Teerweges oder als gepflasterten Weg.

Hintergrund: Durch den Bau der neuen Märkte gibt es verschiedene Wege dorthin, aber unserer Meinung nach, keine tatsächlich sichere und nutzbare für Senioren, Eltern mit Kinderwagen, Rollatorenbenutzer oder Rollstuhlfahrer. Hier wäre es relativ einfach, den gemeindeeigenen Weg entlang der Mil 38 als Teerweg oder gepflasterten Weg zu befestigen und so die Nutzer mit Abstand zu den Autos, in Sicherheit zu bringen.

Dieser öffentliche gemeindeeigene Weg mit FLNR.:3248 Gemarkung Haigern sowie FLNR.: 3116/1 Gemarkung Am roten Kreuz ist ausreichend breit und bildet genügend Abstand zur Kreisstraße Mil 38.

In Anbetracht der Tatsache, dass es bereits zu einem tödlichen Unfall gekommen ist und auf halber Strecke eine Ampelanlage entstehen soll, ist es sinnvoll den Weg dorthin, für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Rollatorenbenutzer geeignet auszubauen. Der bisherige Schotterweg ist dafür definitiv ungeeignet.

Bei Regen oder Nässe werfen sich die losen Schottersteine auf und werden zur echten Gefahr für die vorgenannten Personengruppen. Von einer breiten Mehrheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner wird dies gewünscht, deshalb stellen wir diesen Antrag auf Lückenschluss 2 in Ergänzung zu meinem ersten Antrag „Lückenschluss 1“. Wir beantragen deshalb, zeitnah die Straßenbefestigung zum Lückenschluss 2 von ca. 500 Meter vorzunehmen.

Finanzierung: Im Haushalt soll deshalb vorsorglich ein Betrag von 50. 000,-€

eingestellt werden. Die Kosten hierfür soll die Gemeinde zum Wohl unserer Einwohner tragen. Wir bitten um Zustimmung und wohlwollende Abstimmung zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Felix Vogel für die Fraktion der Freie Wähler Großwallstadt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Der Textabschnitt „als Teerweg oder gepflasterten Weg zu befestigen“ wird ersetzt durch „zu verbessern“. Um einen Kostenvergleich zu erhalten sollen Kosten ermittelt werden für:

- a) erdgebundener Weg
- b) Pflastern
- c) Teeren

14 : 0

Frau Faust-Schnabel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7. Antrag der Fraktionen CSU, SPD, BfG u. FW auf Einladung eines Ansprechpartners vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg hinsichtlich Belebung der Mainauen

Gemeindeverwaltung Großwallstadt, Bürgermeister Roland Eppig, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte - Datum: 04.04.2022

Einladung Ansprechpartner Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg zur Belebung der Mainauen

Lieber Roland, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, als ein großes Thema unserer Klausurtagung im Oktober 2021 hat sich die Belebung unserer Mainauen herauskristallisiert. Um genau zu wissen, was für Möglichkeiten wir haben auf der Mainwiese ein höheres Freizeitgefühl und eine Belebung zu erreichen, bitten wir einen Ansprechpartner des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg zu einer Gemeinderatssitzung einzuladen, um unsere Projektideen zu diskutieren. Wir bitten um eine Bearbeitung des Antrags in der Gemeinderatssitzung im Mai 2022.

Vielen Dank, Mit den besten Grüßen

CSU - Großwallstadt, Fraktionssprecher

SPD - Großwallstadt, Fraktionssprecher

BfG - Großwallstadt, Fraktionssprecher

FW – Großwallstadt, Fraktionssprecher

Herr Bürgermeister Eppig teilte hierzu mit, dass bereits bei Abgabe des Antrags von der Verwaltung darauf hingewiesen wurde, dass das Wasserschiffahrtsamt und nicht das Wasserwirtschaftsamt in diesem Bereich zuständig ist. Von der Verwaltung wurde beim zuständigen Wasserschiffahrtsamt bezüglich eines Ansprechpartners, der an einem Sitzungstermin teilnehmen könnte angefragt. Es wurde mitgeteilt, dass kein Angestellter an einem Sit-

zungstermin teilnehmen wird. Die Verwaltung wird beauftragt in Erfahrung zu bringen, ob es Programme vom Bund oder Naturschutz hinsichtlich einer Renaturierung der Mainauen gibt.

8. Antrag der Fraktionen CSU, SPD, BfG und FW auf Unterstützung in der Planung durch einen Energieberater zur CO2 – Neutralität der gemeindlichen Gebäude

Gemeindeverwaltung Großwallstadt, Bürgermeister Roland Eppig, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte - Datum: 04.04.2022

CO2-Neutralität – Unterstützung durch Energieberater

Lieber Roland, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, wir möchte gerne den Antrag stellen, einen Berater zur Prüfung von Energiesparmaßnahmen und Einsatz erneuerbarer Energien anzufragen sowie um uns bei Maßnahmen zu beraten, wie wir als Gemeinde CO2-neutral werden. Wir bitten um eine zeitnahe Bearbeitung des Antrags.

Vielen Dank, Mit den besten Grüßen

CSU - Großwallstadt, Fraktionssprecher

SPD - Großwallstadt, Fraktionssprecher

BfG - Großwallstadt, Fraktionssprecher

FW – Großwallstadt, Fraktionssprecher

Der Antrag soll sich nicht auf die gesamte Gemeinde beziehen, sondern zunächst nur auf die gemeindlichen Gebäude.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

15 : 0

9. Antrag der Fraktionen CSU, SPD und BfG auf Einladung zu einem Runden Tisch zu Themen der Ortsverschönerung

Gemeindeverwaltung Großwallstadt, Bürgermeister Roland Eppig, Verwaltung der Gemeinde - Datum: 04.04.2022

Lieber Roland, liebe Verwaltung, hiermit stellen wir den Antrag, dass der Runde Tisch im Juni 2022 unter Bürgerbeteiligung zu folgenden Themen zur Ortsverschönerung einberufen wird:

1. Volkshalle/Erhalt/Abriss/Erweiterung/Erneuerung/zukünftige Nutzung
2. altes Feuerwehrhaus/Abriss/Erhalt/zukünftige Verwendung
3. Dorfplatz = Umgebung alte Schule + altes Schütz-Haus + Odenwald/Anregungen für die Nutzung und Ausgestaltung des Dorfplatzes

Die Verwaltung soll eine entsprechende Einladung mit öffentlicher Bekanntgabe mehrmals im Amtsblatt und auf der Webseite veröffentlichen. Zusätzlich soll die Verwaltung einen Moderator bestimmen (ggf. Herr Hartmann oder Frau Hartlaub). Bitte diesen TOP als Punkt auf die nächste Gemeinderatssitzung am 26. April mit aufnehmen.

Vielen Dank, Mit den besten Grüßen

CSU - Großwallstadt, Fraktionssprecher

SPD - Großwallstadt, Fraktionssprecher

BfG - Großwallstadt, Fraktionssprecher

FW – Großwallstadt, Fraktionssprecher

Herr Bürgermeister Eppig wies zunächst auf die in den Sitzungen vom 20.10.2020 und 10.11.2020 festgelegte Vorgehensweise hinsichtlich der Einladung zu einem Runden Tisch hin. Demnach sollten die Themen vom Gemeinderat, bzw. den Ausschüssen festgelegt werden und der gemeinsame Termin mit den Bürgern im Anschluss stattfinden.

Der Antrag wurde beraten. Grundsätzlich besteht Einverständnis.

Es soll allerdings zuvor mit dem Vertreter der Reg. v. Ufr. in kleiner Runde (z.B. mit den Fraktionssprechern) ein gemeinsamer Gesprächstermin stattfinden, um Fragen und Ausführungen abzustimmen. Primär soll mit Punkt 3 des Antrags begonnen werden. Der gemeinsame Termin zur Vorbesprechung kann im Juli stattfinden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Termin festzulegen.

10. Antrag der Fraktionen CSU, SPD und BfG auf Ertüchtigung der Abwasserentsorgung am Festplatz zum Erhalt der Festkultur an der Mainwiese

Gemeindeverwaltung Großwallstadt, Bürgermeister Roland Eppig, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte - Datum: 22.02.2022

Ertüchtigung der Abwasserentsorgung am Festplatz zum Erhalt der Festkultur an der Mainwiese

Lieber Roland, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Festkultur an der Mainwiese in Großwallstadt ist durch viele schöne Veranstaltungen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und erfreut sich regen Zuspruchs. Sei es das Mainwiesenfest der TVG-Sänger, das Kelten- und Wikingerfest von Genii Loci, die Wällster Kerb und in Planung befindlich Wein am Main. Unsere Umwelt zu erhalten und für deren Unversehrtheit Sorge zu tragen, sehen wir als eines unserer größten Aufgaben im Gemeinderat.

Daher möchten wir den Antrag stellen, dass die Ableitung des anfallenden Abwassers am Festplatz der Mainwiese ertüchtigt wird, so dass dieses einer rechtskonformen Aufbereitung zugeführt werden kann. Dies sehen wir als Aufgabe der Gemeinde und es kann nicht den Vereinen überlassen sein, eine Lösung dafür zu finden.

Wir bitten um eine zeitnahe Bearbeitung des Antrags, da die Saison für die Feste bald startet und dies eine große Last von den Veranstaltern bei der

Planung nehmen würde.

Vielen Dank, Mit den besten Grüßen

FW Großwallstadt, Fraktionssprecher

CSU Großwallstadt, Fraktionssprecher

BfG Großwallstadt, Fraktionssprecher

SPD Großwallstadt, Fraktionssprecher

Herr Bürgermeister Eppig informierte zu den von der Verwaltung bereits eingeholten Informationen. Demnach ist es grundsätzlich möglich, Bauwerke oder Leitungen auf WSV-Eigentum im Rahmen eines Nutzungs- oder Gestattungsvertrages zu errichten. Ein direkter Anschluss an den Abwasserkanal der Mainstraße ist aufgrund der Höhenlage des Kanals nicht möglich, auch wenn man den Festplatz auf die andere Seite verlegen würde. In Absprache mit dem AMME wird empfohlen, erfolgte eine Abstimmung was bei einer Realisierung notwendig ist.

- a) Hochwassersicherer Stromkasten
- b) Eigener Stromzähler
- c) Sickergrube
- d) Kleine Hebeanlage

Vor einer endgültigen Entscheidung sollen noch die genauen Kosten für eine mögliche Umsetzung des Antrags ermittelt werden. Die Grobkostenschätzung des AMME lag zw. 60.000 und 70.000 €. Mit der Vorgehensweise bestand Einverständnis.

11. Antrag der Fraktionen CSU, SPD und BfG auf Sondernutzungserlaubnis für Gaststätten und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet Großwallstadt

Bayerischer Gemeindetag, Sehr geehrter Herr Eppig,

sowohl die Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt, 2006) als auch die Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA, 2002) sehen die 2,50 m im Regelfall vor. Die Erlaubnis ist Ermessensentscheidung und wird von der Verwaltung ausgesprochen. Diese hat im Einzelfall ist zu entscheiden, ob mit Blick auf insbesondere Gehwegbreite und Fußgängerverkehrsaufkommen eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden kann. Eine generelle Genehmigung, z.B. stets Erlaubniserteilung bei Rest-Gehwegbreite von 1,50 m würde die Klärung außer Acht lassen, ob der Fußgängerverkehr tatsächlich (noch) ausreichend Platz hat.

Mit freundlichen Grüßen, Cornelia Hesse, Direktorin

Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Großwallstadt, den 10.05.2022

Bürgermeister Roland Eppig, Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Antrag auf Sondernutzungserlaubnis für Gaststätten und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet Großwallstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eppig, sehr geehrte Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, hiermit stellen wir den Antrag an die Gemeindeverwaltung die Sondernutzungserlaubnis nach Art.18 BayStrWG für Gehwege, bei einer verbleibenden Restbreite von 1,50m zur Straße, für Gaststätten und Gewerbetreibende, auf deren Antrag hin, grundsätzlich zu genehmigen.

Sollte in den Bereichen Hauptstraße, Obernburger Straße und Weichgasse die erforderliche Breite von 1,50m zur Straße, durch störende „Blumenkübel“ nicht gegeben sein, so stellen wir zusätzlich den Antrag, diese zu entfernen und durch einen Sichtzaun (ähnlich Eisdiele vor dem Rathaus) zu ersetzen.

Begründung: Durch diese Maßnahme sollen alle Gaststätten und Gewerbetreibende unterstützt werden, Ihre Präsentationsfläche zu erweitern und dadurch mehr Umsatz und Kunden zu regenerieren. „Endlich wieder raus und sich in angenehmer Atmosphäre mit Freunden treffen“ erklärt selbst Bayerns Wirtschaftsminister Aiwanger. So sollen die kommunalen Verwaltungen die Neueinrichtung oder Erweiterung von Freischankflächen genehmigen. Das Wirtschaftsministerium hat die Vollzugsbehörden bereits um eine rasche und antragsstellerfreundliche Auslegung der geltenden Bestimmungen gebeten. Auch Bauministerin Kerstin Schreyer stimmt mit Aiwanger überein. “Was wir jetzt brauchen, sind attraktive Innstädte, in die peu a peu das Leben zurückkehrt“. Zudem ist die Absicherung zur Fahrbahn durch einen attraktiven Sichtzaun, wesentlich sicherer für Kleinkinder und Personen, welche den Gehsteig benutzen und somit nicht aus Versehen auf die Fahrbahn gelangen können. Ebenso wird das Ortsbild verschönert und das kulturelle Leben in Großwallstadt gefördert, welches wir doch alle in unseren Wahlprogrammen gefordert haben. Auch kommt dies dem Wunsch der Bürgerbewegung „Wällschter uff die Gass“, den Ortskern zu beleben entgegen, dessen Antrag wir schon zugestimmt haben. Der Antrag soll in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung, unter Einhaltung der Einladungsfrist von 8 Tagen, behandelt werden. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid und freuen uns auf einen regen Austausch im Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen,

CSU - Großwallstadt, Fraktionssprecher

BfG - Großwallstadt, Fraktionssprecher

SPD - Großwallstadt, Fraktionssprecher

Herr Bürgermeister Eppig teilte hierzu mit, dass er vom beim Bayerischen Gemeindetag den Antrag prüfen ließ. Für den Antrag wäre die Verwaltung zuständig. Es muss immer im Einzelfall entschieden werden, eine Generalgenehmigung ist nicht möglich.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

12 : 2

Herr Vogel war bei der Abstimmung nicht anwesend. Frau Geis verlies nach der Abstimmung die Gemeinderatssitzung. Aufgrund der Auskunft des Bayerischen Gemeindetages wird der Antrag zur Prüfung der Rechtsaufsicht des Landratsamtes vorgelegt.

12. Sonstiges

a) Verschwendung von Steuergeldern - Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die kommunale Verkehrsüberwachung und Abschaffung der Überwachung.

Herr Bürgermeister Eppig informierte zur eingegangenen Beschwerde eines Bürgers. Dieser hatte sich beschwert, da er eine Verwarnung für einen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellten Anhänger erhalten hat. Der Anhänger stand auf einem nur für Pkw freigegebenen Parkplatz. Die Gemeinderatsmitglieder waren sich darüber einig, dass an der derzeitigen Situation hinsichtlich der Verkehrsüberwachung nichts geändert werden soll. Bezüglich im öffentlichen Verkehr abgestellter Anhänger, Wohnwagen und Wohnmobile, war man sich einig, dass der Eigentümer dafür einen Stellplatz haben sollte oder sich einen mieten müsste.

13. Anliegen der Gemeinderäte

a) Reinhold Hein erkundigte sich zur angefragten Tabelle in welcher die Grundwasserstände dokumentiert sind.

Pressemitteilung Landratsamt Miltenberg

Vortrag zum Thema „Schlafentwicklung von Kindern im ersten Lebensjahr“

„Schlaf, Baby schlaf“ lautet der Titel eines kostenfreien Online-Vortrags für Eltern aus dem Landkreis Miltenberg zum Thema „Schlafentwicklung von Kindern im ersten Lebensjahr“. Referentin Klaudia Bethke vermittelt am Montag, 18. Juli, von 18:00 bis 20:00 Uhr grundlegende und hilfreiche Informationen über das natürliche Schlafverhalten von Babys sowie Tipps, wie Eltern ihr Kind liebevoll und individuell in den Schlaf und durch die Nacht begleiten können. Anmeldung wird bis Freitag, 15. Juli, erbeten bei Evelyn Zöller von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (Telefon: 06022/6200-610, E-Mail: evelyn.zoeller@lra-mil.de).

BFS Obernburg

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg

„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten für E-Business-Management“ -neu geordnet ab 2022/2023-

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus.

Der Abschluss **„Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin für E-Business-Management“** ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist auch die Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule).

Die Schwerpunkte der fachlichen Ausbildung sind die Unterrichtsfächer Beschaffungs- und Absatzprozesse, Betriebliche Anwendungssoftware, Betriebliche Unterstützungsprozesse, E-Businessprozesse, Informationsmanagement, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing, Projektmanagement und Wirtschaftsenglisch. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer **staatlichen Prüfung**.

Fester Bestandteil der Ausbildung ist ein 6-wöchiges Praktikum zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einem Industrieunternehmen der Region. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Es wird kein Schulgeld erhoben. BAföG-Berechtigung besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.

Schicken Sie bitte Bewerbungen und Anfragen für das Schuljahr 2022/2023 an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de. Wir beraten und informieren Sie dann gerne telefonisch und persönlich weiter. Zusätzliche Informationen sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden. Alexander Eckert, OStD, Schulleiter

Berufsschule Miltenberg/Obernburg

**Du hast Interesse an Holz? Du möchtest am Ende des Tages sehen,
was Du getan hast? Du suchst einen vielfältigen, abwechslungsreichen
Beruf mit Perspektive und Zukunft?**

Sei clever - werde Zimmerer*in!

Komm ins Zimmerer-Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!
- Zimmerer*innen sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!
- Zimmerer*innen arbeiten im Team - gemeinsam stark!
- Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!
- Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!
- Zimmerer*innen werden gebraucht!
- ... und als Zimmerer*in bleibst Du außerdem fit!

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:

- ✓ Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- ✓ Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- ✓ Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- ✓ Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

Als Zimmerer*in schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!

Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!

Fragen und Informationen: www.bs-mil-obb.de oder s.schmedding@bs-mil-obb.de

Anmeldung: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

Pressemitteilung Nr. 30/ 2022 – 22. Juni 2022

BiZ dich schlau!

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr am 12. Juli

Kay Martin Peseke stellt am Dienstag, 12. Juli um 15 Uhr Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (zivil und militärisch) bei der Bundeswehr vor. Der Dozent referiert über die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, die sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich erfolgen können. Insbesondere informiert er über die Zugangsvoraussetzungen und Laufbahnen als Soldat/Soldatin auf Zeit sowie über den Freiwilligen Wehrdienst. Kay Martin Peseke ist Stabsbootsmann und Karriereberater bei der Bundeswehr.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Gold-

bacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Pressemitteilung Nr. 31/ 2022 – 22. Juni 2022

BiZ dich schlau! - am 14. Juli

Wie macht man Karriere bei der Polizei in Bayern?

Heinz Kunkel stellt am Donnerstag, 14. Juli um 16:30 Uhr Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bayerischen Polizei vor. Er gibt einen Einblick in den Beruf Polizeivollzugsbeamter/-beamtin und in die 2. und 3. Qualifikationsebene (ehemals mittlerer und gehobener Dienst). In seinem Vortrag informiert er über die grundsätzlichen Voraussetzungen, die Einstellungsprüfung, die Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten.

Heinz Kunkel ist Polizeihauptkommissar und Einstellungsberater der Polizeiinspektion Aschaffenburg. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Pressemitteilung Nr. 32/ 2022 – 22. Juni 2022

BiZ dich schlau! - am 26. Juli

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Zoll

Annalena Gernert referiert am Dienstag, 26. Juli um 15 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Zoll. Die Aufgaben vom Zoll gewinnen im Rahmen der Globalisierung immer mehr an Gewicht. Neben der Erhebung von Abgaben und Warenkontrollen geht es auch um die Sicherung der Sozialsysteme und der Bevölkerung (Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung).

Anna-Lena Gernert ist am Hauptzollamt Schweinfurt im Prüfungsdienst tätig. Sie gibt Informationen über:

- die 2-jährige Ausbildung zum Zollbeamten (m/w/d) im mittleren Dienst (=2. Qualifikationsebene)
- das 3-jährige Duale Studium zum Zollbeamten (m/w/d) im gehobenen Dienst (=3. Qualifikationsebene)
- das 3-jährige Duale Studium Verwaltungsinformatik (=3. Qualifikationsebene)

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Seniorenkino

Im Juli zeigt das AWO-Seniorenkino in Zusammenarbeit mit der Kino Passage: Beckenrand Sheriff

Dokumentarfilm D 2021; Dauer 114 Min.; FSK: 6 In der deutschen Komödie **Beckenrand Sheriff** von Marcus H. Rosenmüller begehrt Milan Peschel als verhasster Bademeister gegen die Schließung seines Freibades auf.

Dienstag, 19. Juli 2022 um 14:30 Uhr. Moderation: Karin Vogel. Das Kino-Café öffnet um 13:30 Uhr. Vor und nach dem Film: Bieten wir die Möglichkeit für ein Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro (für Senioren über 60, Schüler sowie für größere Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern ermäßigt: 5,50 Euro), RollstuhlfahrerInnen sind herzlich willkommen! Telefon-Kino, Programmansage & Kartenreservierung: 09372/5197. Unseren aktuellen Seniorenkino-Flyer finden Sie unter: Unseren aktuellen Seniorenkino-Flyer finden Sie unter: <https://www.kinopassage.de/de/programm-special>. Ihr AWO- und Kino Passage-Team

Öko-Tipp Nr. 26 2022

Hallo, ich bin die Neue! Gottesanbeterin melden

Mit den großen Facettenaugen, den langen Fühlern und den eigenartigen Fangbeinen sieht sie ein bisschen aus wie ein außerirdisches Wesen: die Europäische Gottesanbeterin (Mantis religiosa). Sie steht im Mittelpunkt einer Mitmach-Aktion der Naturschutzverbände am Untermain. Die Kreisgruppen Aschaffenburg und Miltenberg des BUND Naturschutz (BN) und die Regionalgruppe Untermain des Landesbund für Vogelschutz (LBV) laden die Bevölkerung ein, Beobachtungen zu melden. Wer beim Spaziergang eine Gottesanbeterin sieht, möge diese bitte fotografieren. Das Bild kann zusammen mit einer möglichst genauen Angabe über den Fundort auf folgender Homepage hochgeladen werden: www.naturtalent-gesucht.de/gottesanbeterin

Die besten Chancen eine Gottesanbeterin zu finden hat man in den Sommermonaten an sonnigen Waldrändern, an Böschungen und auf artenreichen Wiesen, wo es viel Nahrung in Form von Heuschrecken, Grillen und anderen

Insekten gibt. Aber auch in Hausgärten und manchmal an Fassaden lauert sie auf Beute. Sichtungen im Landkreis Aschaffenburg hat es unter anderen schon in Alzenau und in Mainaschaff gegeben. Die Mitmach-Aktion wird durch den Kleinprojektefonds der Lokalen Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V. gefördert.

Standesamtliche Nachrichten

Berichtigung Eheschließung:

Michael Stefan Vogel und Alyssa Franziska Carmen Weigelt,
beide wohnhaft Frankenstraße 13a,
Eheschließung am 29.06.2022

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 27: Montag, 04.07.2022, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 07.07.2022

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

Annahme von Grüngut, Haushaltsbatterien, Energiesparlampen und Kork im Bauhof

Die gelben Säcke werden im Bürgerbüro (EG) Rathaus ausgegeben!

Die Grüngutannahme ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr / Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr /

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr/Wir bitten die Öffnungszeiten einzuhalten!

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsregelung (Einbahnverkehr) auf dem Gelände des Bauhofs.

Die Nutzer der Grüngutannahme werden gebeten, die **Anfahrt über die Mainstraße und die Abfahrt über den Kehlpfad** zu nehmen. Hierdurch verteilt sich der Verkehr auf den schmalen Straßen und entlastet die Anwohner.

Dem Bauhofpersonal ist Folge zu leisten! Wir bitten um Beachtung!

Energiesparlampen, CD'S und Altkleider können zu den Grüngutöffnungszeiten am Grüngutplatz abgegeben werden.

Elektroschrott und Flaschen in den Containern, die unterhalb vom Bauhof an der Mainstraße stehen.

Außerdem stehen Container für Flaschen noch an mehreren Stellen im Ortsgebiet.

Mainstraße – unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz – Mainanlage

Friedhofsparkplatz – Friedhofstraße

Wendehammer – Am Neubergsweg NEU

Quellenstraße – oberhalb Feuerwehrhaus – gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel – Rewe Markt

Grundtalring – Alcon

Bauhof, Radweg – Mainstraße

Neonleuchtröhren sind Sondermüll und müssen beim Entsorger abgegeben werden!!

Hinweis:

Aufgrund der Annahmeregulierung von Garten- und Grünabfällen des Landkreises Miltenberg ist die Anlieferung von Grünabfällen in der Erlenbacher Müllumladestation und der Deponie Guggenberg gebührenpflichtig.

Eine kostenfreie Annahme für Haushalte ist nur noch am gemeindlichen Grüngutsammelplatz in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Gewerbliche Grüngutabfälle müssen im Wertstoffhof Erlenbach a.Main abgeliefert werden.

Die Annahme am gemeindlichen Bauhof erfolgt in Containern nach zwei Kategorien. 1. Holzige Abfälle: z. B. Äste und Sträucher [dienen nach Shreddern als Wertstoff]. 2. Grasschnitt, Blumen, Stroh, etc. [für Kompostierung]

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 30.06. | Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |
| 01.07. | Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857 |
| 02.07. | Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608 |
| 03.07. | Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, Eschau, Elsavastraße 95, Tel. 09374/1266 |
| 04.07. | Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440 |
| 05.07. | Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446 |
| 06.07. | Stadt-Apotheke, Erlenbach, Elsenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483 |

- Es folgt der nicht amtliche Teil -